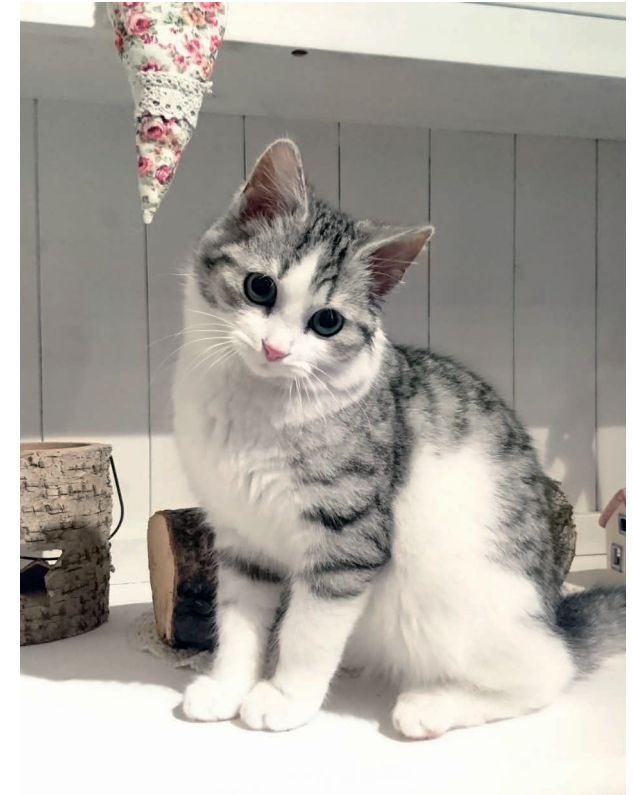




**KATZENHILFE RHEINE  
UND UMGEBUNG E.V.**   
Kooperationspartner von **aktion tier** – Menschen für Tiere e.V.

*Tierschutz geht uns Alle an!*



*Was Sie für uns tun können:*

-  **Geld spenden**
-  **Futtermittel spenden**
-  **Patenschaften übernehmen**
-  **Pflegestelle werden**
-  **Übernahme von Tierarztkosten**
-  **Sponsoren von Kastrationsaktionen werden**
-  **Notfälle melden**
-  **Mitglied werden**

*Man kann nicht jeden Tag etwas  
Großes tun, aber gewiss etwas Gutes!*

**Katzenhilfe Rheine  
und Umgebung e.V.**

48429 Rheine · Telefon 05971 71747  
[www.katzenhilfe-rheine.de](http://www.katzenhilfe-rheine.de)

**Spendenkonto:  
IBAN: DE69403500050000069807  
BIC: WELADED1RHN  
Stadtsparkasse Rheine**

*Helpen Sie uns,  
damit wir helfen können!*



## Die Katzenhilfe stellt sich vor:



### **Wer wir sind**



### **Was wir tun**



### **Was Sie für uns tun können**

## Wer wir sind:

Die Katzenhilfe Rheine und Umgebung e.V. wurde im November 1985 von einigen Tierfreunden gegründet und am 6. November 1986 beim Amtsgericht eingetragen.

Unsere Hauptaufgabe ist es, möglichst viele Katzen und Kater zu kastrieren, damit sie sich nicht unkontrolliert weiter vermehren können.

Denn jedes Jahr kommt eine Unmenge kleiner Katzen zur Welt, von denen nur wenige Tiere verantwortungsbewusste Besitzer finden.

Ein Großteil bleibt sich selbst überlassen und sorgt für eine weitere massive Vermehrung.

Unsere Hilfe kommt zwar schwerpunktmäßig den Katzen zugute, schließt aber die Hilfe für andere bedürftige Tiere nicht aus!

Wir sind bestrebt, umfassende Hilfe anzubieten, in allem, was Katzen anbelangt.

Wir möchten zu einer Sensibilisierung der Menschen gegenüber unserer Umwelt beitragen.

## Was wir tun:



Kastration verwilderter Hauskatzen, um das Katzenelend zu verringern.



Aufnahme und Pflege von Katzen in Not-situationen und Weitervermittlung an verantwortungsbewusste Menschen.



Beratung und Hilfe bei Problemen in der Katzenhaltung.



Unterhaltung von Futterplätzen für freilebende Katzen.



Teilnahme an Flohmärkten um z.B. die Tier- arztkosten zu decken.



Regelmäßige Treffen und Besprechungen über unsere Arbeit und Vorhaben.